

Ein Buch voll scharfen Wizes, funkelnden Geistes,
beißender Satire und verständnisvoll
lächelnder Ironie.

Hopsa, der Floh

Seine Lebensgeschichte, von ihm selbst erzählt

herausgegeben von

Hans Müller-Schlösser

dem allseitig bekannten Autor des „Schneider Wibbel“.

Farbige Umschlagzeichnung von Hanns Herkendell

Die „Düsseldorfer Nachrichten“ schreiben:

... Alles in allem: Müller-Schlösser hat ein lachendes, lebenbefahendes Buch voll Herz und Gemüt geschrieben, das jedem Leser einen behaglichen, freundlichen Nachmittag verschafft. Das ist in unseren pessimistischen Zeitläufen ein Verdienst, das unbedingt auf der Gewinnseite des Müller-Schlösser'schen Dichterverkes zu buchen ist. Er ist, auch wenn er sich hinter dem kleinen Hopsa versteckt

der Spitzweg der Feder

am deutschen Niederrhein.

In Pappe gebunden, 14 Bogen, hand- und sadengeheftet,
bestes voluminöses Papier. Luxusausgabe, 100 Exemplare
vom Verfasser signiert und nummeriert.

Ⓢ Preis: gebunden 3 Gm., Luxusausgabe 10 Gm.
mit 35%, 10 Expl. mit 40%, 25 Expl. mit 45%,
ab 50 Expl. mit 50%.

Deutsche Kunst- und Verlagsanstalt, G. m. b. H.

Wilhelm Wallmichrath

Düsseldorf 22, Charlottenstr. 84/86

Auslieferung: für das unbefetzte Gebiet F. A. Brockhaus in Leipzig
für das besetzte Gebiet direkt ab Verlag.